

Berichterstattung zur Wiederbesetzungssperre

Hintergrund:

Seit Herbst 2023 ist auf Veranlassung des Herrn Oberbürgermeisters bei der Wiederbesetzung von Stellen(-anteilen) eine Freigabe durch die Referentenrunde erforderlich. Die Referentenrunde setzt sich zusammen aus Herrn Oberbürgermeister und den Leitungen der vier Referate der Stadtverwaltung.

Um einen genehmigungsfähigen Haushalt 2025 aufstellen zu können, waren weitere einschneidende Maßnahmen unausweichlich.

Daher wurde in der Referentenrunde am 13. September 2024 beschlossen, ab sofort eine **6-monatige Nachbesetzungssperre** einzuführen.

Diese gilt für alle Nachbesetzungen. Ausnahmen müssen in der Referentenrunde freigegeben werden (Einzelfallentscheidungen).

Anzahl der Nachbesetzungsanträge (Stichtag 14.03.2025)

Ergebnis	Anzahl	Prozentuale Verteilung
Zugestimmt ohne Nachbesetzungssperre	35	63,6 %
Zugestimmt mit Nachbesetzungssperre	16	29,1 %
Abgelehnt	4	7,3 %
Gesamt	55	100 %

Umfasst sind alle Nachbesetzungsanträge seit 13.09.2024 (Geltung der Wiederbesetzungssperre), bei denen eine interne/externe Ausschreibung beantragt wurde.

Davon ausgenommen sind Nachbesetzungsanträge aus den Bereichen Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen und Mittagsbetreuer/innen sowie der Integrierten Leitstelle Allgäu.

Stellenanteile ohne Kostenwirksamkeit (Stichtag 15.02.2025)

Organisationseinheit	Unbesetzte Stellenanteile
Stabsstellen und Eigenbetriebe	2,69 VK
1 – Referat Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	11,53 VK
3 – Referat Recht, Finanzen und Sicherheit	19,53 VK
5 – Referat Jugend, Schule und Soziales	38,4 VK
6 – Referat Planen, Bauen und Verkehr	43,34 VK
Gesamt	115,49 VK

Gesamtumfang der Stellen des Stellenplans: 1.064,08 VK

115,49 VK an unbesetzten Stellenanteilen entsprechen rund **10,85 %** des Gesamtstellenumfangs.